Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 180

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 13. Juli
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 13 juillet
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 180

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 180

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelmarken. — Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes. — Genossenschafts-Liquidation. Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Zuckerpreis. — Argentinien: Zollerhöhung. — Warschau: Kurse vom 28. Juni.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance. — Trasferimento d'un portafoglio d'assicurazione. — Secours à la Compagnie du Chemin de fer Porrentruy-Bonfol. — Bilans de sociétés anonymes. — Modification du tarif des douanes fédérales: Rectification. — Prix du sucre. — République Argentine: Augmentation des droits de douane. — Australie: Suppression des interdictions d'importation. — France: Interdiction d'exportation de l'osier.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Zigarettenfabrikation. — 1920. 10. Juli. Die Firma **Demitrios Andreou,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. Mai 1920, Seite 882), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Zigarettenfabrikation, Marke «Thion».

Aseptische Möbel, Sterilisieranlagen, elektrische Apparate usw. — 10. Juli. Arthur Ausfeld, Ingenieur, von Kilchberg, in Küsnacht, und Eugen Paul Friedrich Wieserner, von Nürnberg (Bayern), in Obermeilen, haben unter der Firma **Ausfeld & Co.,** in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arthur Ausfeld und Kommanditär ist Eugen Paul Friedrich Wieserner, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Fabrik aseptischer Möbel, Sterilisieranlagen, elektrische Apparate, Maschinenbauwerkstätte und galvanische Anstalt. Kanzleistrasse 126.

Kolonialwaren. — 10. Juli. Die Firma **Pfau & Schöchli,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 15. Juni 1920, Seite 1134), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zähringerplatz 5. Die Natur des Geschäftes wird erweitert in Kolonialwaren en gros und en détail.

10. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Seiler & Co. Möbel-Zentrale,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1916, Seite 489), sind die Gesellschafter Rudolf Sigg und Jakob Waser ausgetreten. An deren Stelle ist als Gesellschafterin eingetreten: Frl. Lydia Seiler, von Niederwil (Aargau), in Zürich 4.

Waren aller Art. — 10. Juli. In der Firma **A. C. Lutz & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. April 1916, Seite 617), ist die Prokura des Georg Gladbach erloschen.

Hutgeschäft. — 10. Juli. Die Firma **M. Reckewerth,** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094), und damit die Prokura von Ernst Reckewerth, Hutgeschäft, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Reckewerth», in Thalwil.

Hutgeschäft. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Reckewerth,** in Thalwil, ist Ernst Reckewerth, von Zürich, in Thalwil. Hutgeschäft. Geschäftslokal: im Unterdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «M. Reckewerth», in Thalwil.

Dekorations- und Flachmalerei. — 10. Juli. Die Firma **Hartmann & Stümpfle,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 29. März 1904, Seite 517), Dekorations- und Flachmalergeschäft; Gesellschafter: Georg Hartmann und Adam Stümpfle, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Adam Stümpfle und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Georg Hartmann, vorm. Hartmann & Stümpfle», in Zürich 2.

Inhaber der Firma **Georg Hartmann, vorm. Hartmann & Stümpfle,** in Zürich 2, ist Georg Hartmann, von Zürich, in Zürich 2. Dekorations- und Flachmalergeschäft. Claridenstrasse 34. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hartmann & Stümpfle», in Zürich 2.

Drechslerwaren und Drechslerwerkstätte. — 10. Juli. Die Firma **J. A. Kupper's Wwe.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 324 vom 2. Dezember 1896, Seite 1332), Drechslerwaren und Drechslerwerkstätte, ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Sennerei. — 10. Juli. Die Firma **G. Pfenninger,** in Uster (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1914, Seite 401), Sennerei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers Gottl. Pfenninger erloschen.

Kalzium-Karbid, Sauerstoff usw. — 10. Juli. In der Firma **Gustav Weinmann,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 101), sind die Prokuren von Hermann Friedrich Binz und Arnold Grob-Merkli erloschen.

Bankgeschäft. — 10. Juli. Die Firma **Peyer & Bachmann, Los- und Prämienobligationen-Bank (Peyer et Bachmann, Banque de valeurs à lots),** in Genf (rue du Mont-Blanc), Kollektivgesellschaft seit 1. März 1914, Gesellschafter: Joseph Emil Peyer, von Willisau (Luzern), in Genf, und Robert Bachmann, von Bottenwil (Aargau), in Luzern, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Genf, den 8. April 1914, hat am 21. Juni 1920 in Zürich 1, unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden obgenannten Gesellschafter durch kollektive Zeichnung vertreten wird. Bankgeschäft. Zähringerstrasse 55.

10. Juli. **Einkaufsgenossenschaft der Küfermeister des Kantons Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1303). Fritz Wepfer ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Heinrich Trüb, Küfermeister, von und in Rüti.

Schuhreparaturen. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Heinrich Mittring,** in Zürich 8, ist Heinrich Mittring, von Nördlingen (Bayern), in Zürich 8. Schuhreparaturwerkstätte. Höschgasse 93.

10. Juli. **Krankenkasse der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Jakob Jäggli,** in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 570). In der Generalversammlung vom 7. April 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind folgende Aenderungen eingetreten: Zweck der Genossenschaft ist, ihre Mitglieder bei eintretender, nicht durch schweres Selbstverschulden herbeigeführte Erkrankung nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod; b) durch Austritt aus dem Geschäft (statutarische Bestimmungen vorbehalten); c) durch Austritt aus der Kasse, und d) durch Ausschluss.

10. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen **Müllerverein d. Kts. Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 365 vom 24. September 1903, Seite 1457), wird, nachdem dieselbe längst nicht mehr besteht und nie weder Aktiven noch Passiven besessen hat, nebst den Namen der Vorstandsmitglieder Carl Müller, Heinrich Weidmann, Heinrich Wehrli, Robert Waser, Heinrich Schollenberger, Jakob Ehrismann und Joseph Anton Hüppi im Handelsregister anmit gelöscht.

Landesprodukte. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Albert Trudel,** in Uetikon a. See, ist Albert Trudel, von und in Uetikon a. See. Handel mit Landesprodukten. Geschäftslokal: Kleindorf Uetikon.

Herrenkonfektion und Massgeschäft. — 10. Juli. Der Inhaber der Firma **E. Rothgang-Bruggmann,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 68 vom 10. März 1896, Seite 277), ist nunmehr Bürger von Winterthur.

Elektrische Apparate. — 10. Juli. Der Inhaber der Firma **Friedrich Gerwer,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1920, Seite 1229), firmiert nun **Friedrich Gerwer, Generalvertretung für die Schweiz der Firma «Landis & Gyr A. G., in Zug».** Natur des Geschäftes: Elektrische Apparate.

Aussteuer-, Konfektions- und Wäschegeschäft usw. — **Berichtigung und Ergänzung** zur Eintragung vom 24. Juni 1920, die Firma **R. Ritter-Bünzli, Aktiengesellschaft,** in Uster, betreffend (S. H. A. B. Nr. 173 vom 6. Juli 1920, Seite 1294). «Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen, sowie die übrigen Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.»

Kolonialwaren, Landesprodukte, Weine. — **Ergänzung** zur Eintragung vom 29. Juni 1920, betreffend die Firma **Albert Bachofen,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920, Seite 1269). Der Inhaber Albert Bachofen ist Bürger von Uster und Zürich.

Hutbazar und Herrenmodeartikel — 10. Juli. Firma **Hausner & Co., vorm. L. Kaller,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 295 vom 24. November 1913, Seite 2078). Der Kollektivgesellschafter Benno Seligmann, Bürger von Winterthur, wohnt in Winterthur.

10. Juli. **Spinnereien und Zwirnerei Niedertöss A.-G. (Filatures & Retorderie Niedertöss S. A.),** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 123 vom 24. Mai 1919, Seite 895). In ihrer Generalversammlung vom 12. Juni 1920 haben die Aktionäre eine partielle Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Als Aenderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen ergeben sich: Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Spinnerei und Zwirnerei in Niedertöss, sowie der Spinnerei Letten, in Glattfelden. Die Gesellschaft ist berechtigt, das bestehende Geschäft zu vergrössern, auf andere geeignete Branchen überzugehen und alle Geschäfte zu betreiben, welche mit einer Spinnerei oder Zwirnerei im Zusammenhang stehen und dazu angetan sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Sie ist ausserdem befugt, sich an andern industriellen und kommerziellen Unternehmungen zu beteiligen. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 1,500,000, eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Generalversammlung hat sodann konstatiert, dass zurzeit Fr. 1,000,000 in 2000 Aktien begeben und voll einbezahlt sind. Die restlichen Fr. 500,000 können jederzeit auf einmal oder sukzessive emittiert werden. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Benno Rieter, Ingenieur, von und in Winterthur (mit Kollektivunterschrift), und Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur; Fritz Sulzer, Fabrikant, von Winterthur, in Aadorf; Wilhelm Kummer, Privatier, von Ganterschwil und Ermatingen (Thurgau), in Locarno Verbanella, und Carl Bühler, Bankdirektor, von und in Winterthur (letztere vier ohne Firmaunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 8. Juli. **Allgemeine Schneider-Krankenkasse Bern,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 19. März 1916, Seite 386, und Verweisung). In der Hauptversammlung vom 24. April 1920 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Name der Genossenschaft ist nun **Krankenkasse der Bekleidungsindustrie Bern, vormals Allgemeine Schneiderkrankenkasse Bern.** Der Zweck ist gleich geblieben. In die Genossenschaft kann jede Person männlichen oder weiblichen Geschlechtes aufgenommen werden, die den Eintritt beim Vorstande schriftlich erklärt und die einen der Bekleidungsindustrie verwandten Beruf erlernt hat und ihn zur Zeit des Eintrittes noch ausübt. Ferner darf sie nicht mehr als in noch einer andern Krankenkasse versichert und für den Krankheitsfall auch nicht so gestellt sein, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Personen, die vor der Aufnahme mit einer Krankheit oder einem Gebrechen behaftet sind, können für diese Krankheit oder diese Gebrechen kein Krankengeld beziehen. Fernere Bedingungen für die Aufnahme sind, dass die Bewerber in der Stadt Bern oder in einer angrenzenden Gemeinde wohnen, dass sie gesund und ohne körperliche Gebrechen sind, die sie an der Ausübung ihres Berufes verhindern könnten. Wenn die Aufzunehmenden dem Vorstande nicht genügend bekannt sind, oder dieser es sonst für nötig erachtet, so haben sie von einem vom Vorstande zu bestimmenden Arzte eine Bescheinigung beizubringen, wonach sie die erforderlichen Eigenschaften besitzen. Die Bewerber zur Aufnahme sind auch verpflichtet, allfällig über-

standene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen anzugeben, ferner ihre allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen, ob sie im Krankheitsfall anderweitig bezugsberechtigt und welches die bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen sind. Für in Bern Niedergelassene und Aufenthalter findet nach dem angetretenen 45. Altersjahr keine Aufnahme mehr statt. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Eintrittsvorbehalte betreffend Gesundheitszustand, Höchstalter und Eintrittsgeld keine Anwendung. Die Aufnahmegebühr beträgt für einfache sowie für doppelte Versicherung bis zum 25. Altersjahr Fr. 1, vom 25. bis zum 30. Altersjahr Fr. 2, vom 30. bis zum 35. Altersjahr Fr. 3, vom 35. bis zum 40. Altersjahr Fr. 5, vom 40. bis zum 45. Altersjahr Fr. 10. Witwen, sofern sie nicht in mehr als noch einer andern Krankenkasse versichert oder für den Krankheitsfall so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde, treten in die Rechte der Ehemänner, sofern diese zwei Jahre, von ihrem Eintritte an grechnet, in der Kasse gewesen und ihren Verpflichtungen ihr gegenüber nachgekommen sind. Ehemalige Mitglieder, die innert Jahresfrist zurückkommen, werden ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes, und selbst wenn sie das Höchstalter überschritten haben, in die Kasse wieder aufgenommen, sofern sie gesund und ohne körperliche Gebrechen sind. Will ein wegen schuldigen Monatsbeiträgen gestrichenes oder aus sonstigen Gründen ausgeschlossenes Mitglied wieder eintreten, so sind die rückständigen Monatsbeiträge bis zum Ausschluss nachzuzahlen; im übrigen wird es als neu eintretendes Mitglied behandelt. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod und überdies durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, wobei Mitglieder, die Anspruch auf die gesetzliche Freizügigkeit haben, das Recht haben sollen, solange sie in der Schweiz wohnen, Mitglieder der Kasse zu bleiben, falls ihnen keine Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingung sie erfüllen. Ferner erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschluss und durch Austritt. Dieser kann jederzeit mittelst schriftlicher Anzeige an den Vorstand erfolgen. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus dieser nicht wieder austritt. Ferner wenn es bei der Aufnahme oder beim Bezug von Krankengeldern unrichtige Angaben gemacht hat. Ein Mitglied, das aus der Genossenschaft austritt, oder ausgeschlossen wird, hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen oder auf irgend eine Entschädigung von seiten der Kasse. Die Monatsbeiträge sind von jedem Mitgliede in gesunden und kranken Tagen zum voraus zu bezahlen und betragen für die einfache Versicherung Fr. 1. 50 bis Fr. 2 und für die doppelte Versicherung Fr. 3 bis Fr. 4. Ausserdem bezahlen Mitglieder, für die eine andere Kasse den Bundesbeitrag erhält, jährlich einen dem ausfallenden Bundesbeitrag entsprechenden Zuschlag zum ordentlichen Mitgliederbeitrag, d. h. Fr. 3. 50 für männliche und Fr. 4 für weibliche Mitglieder. Ein Gewinn durch die Genossenschaft wird nicht beabsichtigt und es dürfen die Einnahmen nur zu Zwecken der Krankenversicherung verwendet werden. Für die Verbindlichkeiten der Kasse haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen und jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Revisoren und die Krankenbesucher. Der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und den 2 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten, und es führen der Präsident mit dem Sekretär oder dem Kassier, eventuell deren Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich Stolz, von Lahr (Baden), Schneider; Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten, ist Josef Müller, von Schötz, Kontrolleur; Sekretär ist Karl Grau, von Dietikon, Schneider, alle wohnhaft in Bern; Beisitzer sind: Frans v. d. Wolk, von Rotterdam (Holland), Schneider, dieser zugleich Stellvertreter des Kassiers, in Bern wohnhaft, und Felix Kehrli, von Utzenstorf, Schneider, dieser zugleich Stellvertreter des Sekretärs, in Köniz wohnhaft. Geschäftsdomizil: Volkshaus, Zeughausgasse 9.

8. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Uniformenfabrik,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1917, Seite 1713, und Verweisungen), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 1. Juni 1918 den § 8 ihrer Statuten wie folgt revidiert: «Von dem nach den nötigen Abscheibungen verbleibenden alljährlichen Reingewinne werden zunächst 20% in den Reservefonds eingelegt, bis dieser die Höhe von mindestens 20 % des einbezahlten Genossenschaftskapitals erreicht hat. Der Saldo wird zur Auszahlung einer Dividende auf dem Genossenschaftskapital und einer Rückvergütung auf den Bezügen der Genossenschafter verwendet. Den Betrag der Dividende und der Rückvergütung an die Genossenschafter setzt alljährlich die Generalversammlung fest.» Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Infolge Todes sind aus dem Verwaltungsrate und der Direktion ausgeschieden: Oberst Ernst Küenzi und Oberst Wilhelm Moser, ersterer Präsident, letzterer Mitglied; ferner ist ausgetreten der Vizepräsident A. von Steiger und der Prokurist Alois Marti. In die Direktion sind sodann durch Verwaltungsratsbeschlüsse vom 24. Mai 1919 und 19. Juni 1920 an Stelle der HH. Küenzi, von Steiger und Moser gewählt worden: die Verwaltungsratsmitglieder: Präsident: Oberst Ernst Schwarz, von Biglen, Tierarzt, in Bern; Vizepräsident: Hermann Carl Zimmerli, von Oftringen, Handelsmann, in Bern; Sekretär: Major Eduard Tenger, Fürsprech und Notar, von Schleitheim, in Bern (bisher); Mitglied: Hermann Seiler, Dr. med., von und in Bern; Suppleanten: Honoré von der Weid, Oberstleutnant, von und in Freiburg, und Max Lutstorf, Genie-Hauptmann, von und in Bern. Durch den Austritt Marti ist dessen Kollektivprokura erloschen. Dem Gottlieb Ruefer, Kassier und Buchhalter der Genossenschaft, bisher Kollektivprokurist, wird Einzelprokura erteilt.

Leim und chemische Produkte. — 8. Juli. Die Firma **Friedrich Weingärtner-Gyger,** Fabrikation und Handel mit Leim und chemischen Produkten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 10. Juni 1919, Seite 989), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Juli. Folgende Firmen werden wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht:

E. Finkbeiner, Maison havanaise, Zigarren- und Tabakhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1908, Seite 185, und Verweisung).

Café-Restaurant. — **W. Dietrich,** Betrieb des Café-Restaurant Steinbock, in Bern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 6. November 1911, Seite 1949).

Films. — **J. Guental,** Ankauf, Verkauf und Vermietung von Films usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 23. November 1918, Seite 1693).

Motorräder. — 9. Juli. Die Firma **Rudolf Frei, Ing.,** Handel mit Motorrädern usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1920, Seite 566), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frei & Häfliger».

Motorräder, Fahrräder usw. — 9. Juli. Rudolf Frei, Ingenieur, von Orpund, in Bern, und Anton Häfliger, Chefmechaniker, von Reiden (Luzern), in Bern, haben unter der Firma **Frei & Häfliger,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 begonnen hat. Handel mit Motorrädern, Fahrrädern und elektrischen Artikeln mit Reparaturwerkstätte. Thunstrasse 2. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Frei, Ing.».

9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Greuter & Co., Stickereicontor,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 5. Dezember 1919, Seite 2134), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adolf Greuter, Stickereicontor».

9. Juli. Inhaber der Firma **Adolf Greuter, Stickereicontor,** in Bern, ist Adolf Greuter, von Eschlikon, wohnhaft in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Greuter & Co., Stickereicontor». Erlachstrasse Nr. 10. Fabrikation und Handel in Kettenstich- und Lorrainestickereien.

Bureau Burgdorf

Hutformenfabrikation und Huthandlung. — 8. Juli. Die Firma **F. Ritter,** Hutformenfabrikation und Huthandlung, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1915), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Staniol- und Metallkapselfabrik. — 9. Juli. Die von der Firma **Zimmerli, Nyffeler & Cie.,** Staniol- und Metallkapselfabrik, in Kirchberg, an Edmond Piecard erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Emil Geissmann, von Hottwil (Aargau), in Kirchberg. Er ist befugt, mit den Prokuristen Hans Nyffeler und Heinrich Zingg kollektiv zu zweien für die Firma zu zeichnen. Die Wirkungen dieser Aenderung haben am 5. Juli 1920 begonnen.

Bureau Thun

Spedition, Camionnage, Möbeltransport, Kohlen. — 24. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Nicod, Bärfuss & Cie.,** in Thun, Spedition, Camionnage und Kohlenhandlung (S. H. A. B. Nr. 95 vom 20. April 1919, Seite 682), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma «Nicod & Cie.», in Thun.

Armand Nicod, von Cortébert, Kaufmann, in Thun, und Ernst Jenni, von Bowil, Handelsmann, in Einigen, haben unter der Firma **Nicod & Cie.,** in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Juli 1920 nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nicod, Bärfuss & Cie.». Spedition, Camionnage, Möbeltransport, Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Unterbälliz 1; Lagerhaus: Mittlere Strasse.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Gasthof, Viehexport, Heu- und Strohhandel. — 9. Juli. Die Firma **Gottlieb Stocker,** in Oey, Gemeinde Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 14. April 1897, Seite 440), ist infolge Verzichts des Inhabers und wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft und Viehhandel. — 9. Juli. Inhaber der Firma **Hans Siegenthaler,** in Oberwil, ist Hans Siegenthaler, Johanns, von Trub, Wirt und Viehhändler, in Oberwil. Betrieb der Witschaft zum Hirschen in Oberwil und Viehhandel.

Uri — Uri — Uri

Nähmaschinen, Velos, Parkett, Linoleum usw. usw. — 1920. 7. Juli. Die Firma **Gisler-Wipfli,** Handlung in Nähmaschinen, Velos, Parkette, Linoleum, Teppiche, Waffen und Munition, Sport- und Haushaltungsartikel, Spezereien und Getränke, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 343), wird wegen Geschäftsverkaufs gelöscht.

Metzgerei und Wursterei. — 7. Juli. Wilhelm Walker, von und wohnhaft in Gurtnellen, ist Inhaber der Firma **Wilhelm Walker,** in Gurtnellen-Wiler. Metzgerei und Wursterei.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1920. 8 juillet. La société anonyme **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Sciere de La Tour-de-Trême,** à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 1er juillet 1913, nº 167, page 1214), a désigné Fernand Peyraud, fils d'Auguste, de et à Bulle, comme directeur et l'a autorisé à représenter cette succursale. Cette signature est limitée aux affaires d'exploitation de la scierie de La Tour-de-Trême. La signature d'Auguste Peyraud, comme directeur, est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Uhrenfabrikation. — 1920. 9. Juli. Die Firma **G. Gyger-Hauri,** Uhrenfabrikation, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 55), ist infolge Verlegung des Sitzes nach Biel im Handelsregister von Solothurn gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1920. 9. Juli. Die Genossenschaft **Elektra Itingen,** in Itingen (S. H. A. B. Nr. 273 vom 9. Juli 1903, Seite 1089, und Nr. 94 vom 24. April 1917, Seite 670), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Februar 1920 gewählt: an Stelle von Wilhelm Erb zum Vizepräsidenten und Kassier: Jakob Freivogel, Landwirt, von Gelterkinden; an Stelle von Fritz Schwob als Aktuar: Fritz Aeschbach, Magaziner, von Reinach (Aargau), und an Stelle von Jakob Freivogel als Beisitzer: Karl Heiz, Posamenter, von Oberbötzberg (Aargau), sämtliche wohnhaft in Itingen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Unterschriften von Wilhelm Erb und Fritz Schwob sind somit erloschen.

9. Juli. Die **Ortsgenossenschaft Hölstein,** in Hölstein (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1918, Seite 1895), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1920 an Stelle des zurückgetretenen Fritz Mohler zum Kassier gewählt: Albert Jäggin, Sohn, Landwirt, von und in Hölstein. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickerei. — 1920. 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Alder, Sohn & Co. (Alder, Fils & Co.),** Fabrikation und Export von Stickereien, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1738 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen und damit auch die an Gustav Emil Steinmann erteilte Prokura. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die neue Firma « Alder Sohn & Co. » (« Alder Fils & Co. »), in Herisau.

Richard Alder, Otto Alder und Witwe Marie Alder-Thellung, alle von und wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma **Alder Sohn & Co. (Alder Fils & Co.),** in Herisau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alder, Sohn & Co.» («Alder, Fils & Co.»), in Herisau, übernommen hat. Richard Alder und Otto Alder sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Witwe Marie Alder-Thellung ist Kommanditärin mit dem Betrage von hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000). Die Firma erteilt Prokura an Gustav Emil Steinmann, von St. Gallen, in Herisau. Fabrikation und Export von Stickereien. Beim Brühlbach und hintere Oberdorfstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 8. Juli. Die Firma **Carl Schlumpf, Metallwarenfabrik,** in Buchs (S. H. A. B. Nr. 23 vom 27. Januar 1920, Seite 155), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Spedition, Export, Import. — 9. Juli. Die Firma **Steinacher & Rueff,** Spedition, Export und Import, Hauptsitz Antwerpen (S. H. A. B. Nr. 105

vom 4. Mai 1918, Seite 727), meldet als Geschäftslokal ihrer Zweigniederlassung St. Gallen C an: Geltenwilenstrasse 8a.

Glas. — 9. Juli. Die Firma **Reinhold Käser & Söhne,** Glasgrosshandlung, Hauptsitz Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 16. März 1920, Seite 487), meldet als Geschäftslokal ihrer Zweigniederlassung St. Gallen C an: Metzgergasse 6.

5. und 8. Juli. Der Vorstand der **Käsereigenossenschaft Sonnenberg-Enkhäusern,** mit Sitz in Niederhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1917, Seite 1284), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Peter Löhrer, von und in Enkhäusern, Präsident; Josef Bachmann, von Feusisberg, in Enkhäusern, Kassier, und Johann Baptist Germann, von Sitterdorf, in Sonnenberg, Aktuar; sämtliche Landwirte. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Commestibili e vino da trasportare. — 1920. 9 luglio. Titolare della ditta **Lepori Dima,** in Bellinzona, è Dima Lepori, moglie di Pietro, nata Deluigi, da Sala, domiciliata in Bellinzona. Negozio di commestibili e vino da trasportare.

Ufficio di Cevio

Legnami. — 9 luglio. Proprietario della ditta **Niboli Benedetto,** in Someo, è Niboli Benedetto, fu Pietro, da Crana, domiciliato in Someo. Legnami.

Ufficio di Locarno

Osteria e generi diversi. — 8 luglio. La ditta **Pellascio Giovanni,** osteria con vendita generi diversi, in Cugnasco (F. u. s. di c. del 13 giugno 1891, n° 134, pag. 547), viene cancellata, dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare.

Hôtel et pension, ecc. — 8 luglio. La ditta **Carlo Franzoni fu Tommaso,** in Locarno (F. u. s. di c. del 4 maggio 1904, n° 185, pag. 737), viene cancellata, dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare.

Coloniali, panetteria, macelleria, salumeria. — 8 luglio. Il titolare della ditta **Faustino Brizio,** in Brissago (F. u. s. di c. del 21 febbraio 1910, n° 43, pag. 286), avendo rilevato il negozio di «Giacomo Contini», notifica d'aver modificato il suo genere di commercio in: Negozio di coloniali, panetteria e macelleria con salumeria.

8 luglio. La ditta **Roncajoli Battista, sellaio,** in Locarno (F. u. s. di c. del 16 luglio 1896, n° 199, pag. 824), viene cancellata, dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare.

Vini. — 9 luglio. La ditta **Emilio Chiodi,** vini all'ingrosso, in Ascona (F. u. s. di c. del 5 settembre 1896, n° 248, pag. 1021), viene cancellata, dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare.

Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso a datare dal 12 ottobre 1916, dagli eredi Emilia Magistris, vedova Chiodi, Angiolina, Rosalinda, Giuseppe e Virginia Chiodi, fu Emilio, da e domiciliati in Ascona, i quali si sono costituiti in una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Eredi Emilio Chiodi,** con sede in Ascona. Solamente la vedova Emilia Chiodi ed il socio Giuseppe Chiodi sono autorizzati a firmare individualmente per detta società. Vini all'ingrosso ed al minuto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Imprimerie et édition. — 1920. 9 juillet. Louis-Emile, fils de Emile Chappuis, de Puidoux, typographe, et Pierre-Samuel, fils de David-Félix Chérix, de Bex, imprimeur, les deux domiciliés à Bex, ont constitué sous la raison sociale **Chappuis et Chérix,** une société, en nom collectif, dont le siège est à Bex et qui a commencé le 1er juin 1920. Exploitation de l'Imprimerie Nouvelle et du «Courrier Régional». Edition du Journal «Le Courrier Régional». Rue du Marché.

Bureau d'Orbe

9 février. La **Société de Fromagerie du Coudray,** Société coopérative, dont le siège est au Coudray rière Bavois (F. o. s. du c. n° 38 du 20 mars 1888, page 290), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 6 mars 1920, elle a révisé ses statuts, auxquels elle a apporté les modifications suivantes: «Toute personne domiciliée rière le territoire du Coudray peut en faire partie moyennant une finance d'entrée de cinq francs. L'admission des membres actifs est du ressort de l'assemblée générale laquelle en décide à la majorité absolue, sans qu'elle soit tenue d'indiquer les motifs d'un refus. Le fonds social est représenté par des parts de deux cents francs chacune, nominatives, extraites d'un registre à souche et signées par le président et le secrétaire de la société. Le fonds social est garanti par tous les biens-meubles et immeubles de la société, en quoi qu'ils puissent consister. Un membre actif doit être possesseur d'une part au moins; il peut en posséder un nombre limité par l'assemblée générale. L'administration de la société est confiée à un comité de quatre membres nommés par l'assemblée au scrutin de liste, à la majorité absolue au premier tour et au second à la rélative. Les membres nommés se répartissent les fonctions de président, vice-président, secrétaire et caissier. Les membres du comité sont nommés pour quatre ans. Les membres actuels du comité sont: président: Emile Gobalet, de Château d'Oex; vice-président: Paul Borgeaud, de Penthalaz; secrétaire: Edouard Borgeaud du dit lieu; caissier: Henri Gobalet, de Château d'Oex; tous agriculteurs, domiciliés au Coudray. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 38 du 20 mars 1888, n'ont pas subi de modification.

Bureau d'Yverdon

Coutellerie, vannerie, épicerie. — 9 juillet. La raison **Veuve Genier-Brosi,** coutellerie, vannerie, épicerie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 27 mars 1894, page 289), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1920. 5 juillet. Le chef de la maison **Léopold Mathey, Fabrique Léo,** à la Chaux-de-Fonds, est Léopold Mathey, de Tramelan, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie, achat et vente. Rue des Régionaux n° 11.

Boucherie, charcuterie. — 6 juillet. Le chef de la maison **Ernest Botteron,** à la Chaux-de-Fonds, est Jules-Ernest Botteron, de Nods (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boucherie-charcuterie. Passage du Centre n° 5.

6 juillet. La maison **Fiedler, Arts graphiques,** lithographie, chromolithographie et imprimerie (anciennement Auguste G. Fiedler, nouvelle lithographie moderne), à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 3 novembre 1902, n° 388 et 27 septembre 1917, n° 226), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Fiedler Arts graphiques, Société anonyme», à la Chaux-de-Fonds. La procuration conférée à Arthur Monnier, lithographe, de Valleyres, sous Rances (Vaud), à la Chaux-de-Fonds, est en conséquence éteinte.

6 juillet. D'un procès-verbal authentique reçu D. Thiébaud, notaire, à la Chaux-de-Fonds, il résulte ce qui suit: Par statuts du 2 juillet 1920, il a été créé sous la raison sociale **Fiedler, Arts Graphiques, Société Anonyme** une société anonyme, ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, et pour objet l'exploitation d'une entreprise d'arts graphiques et toutes branches annexes, soit l'exploitation de la maison Fiedler, Arts graphiques, à la Chaux-de-Fonds, dont elle reprend tout l'actif et le passif (mobiliers et immobiliers) pour la somme de fr. 179,194.94, aux termes d'un bilan de reprise au 31 mai 1920, présentant à l'actif brut un sommaire de fr. 576,409.08 et au passif un total de fr. 397,214.14. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 250,000, divisé en deux cent cinquante actions nominatives de fr. 1000 chacune entièrement libérées. Il est remis à Georges-Auguste Fiedler, de la Chaux-du-Milieu, industriel, à la Chaux-de-Fonds, en contre-valeur de son apport: 170 actions nominatives de fr. 1000 l'une, et une obligation simple de fr. 9194.94. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres, qui confère la signature sociale. L'administration fait connaître ses décisions verbalement aux réunions de l'assemblée générale ou par rapports écrits adressés à tous les actionnaires. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre désigné en la personne de Georges-Auguste Fiedler, de la Chaux-du-Milieu, industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds, lequel engage la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle au nom de celle-ci. La société confère la procuration individuelle à Arthur Monnier, commerçant, de Valleyres sous Rances (Vaud), à la Chaux-de-Fonds, et la procuration collective à Charles-Emile Dubois, comptable, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié, et Jules-Henri Perret, commerçant, de la Sagne et de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Bureaux: Rue du Temple-Allemand n° 144.

Gypserie et peinture. — 6 juillet. La maison **A. Chassot,** entreprise de gypserie et peinture, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 novembre 1913, n° 294), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Gypserie et peinture. — 6 juillet. Louis-Adolphe Chassot, de Neuchâtel, et son neveu Fernand Corbellari, Italie, tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds sous la raison sociale **A. Chassot et Neveu** une société en nom collectif. Louis-Adolphe Chassot a seul la signature sociale. Entreprise de gypserie et peinture. Rue du Parc 71.

Boulangerie-pâtisserie. — 6 juillet. Le chef de la maison **Etienne Perret,** à la Chaux-de-Fonds, est Etienne-Henri Perret, de la Sagne et Les Ponts, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boulangerie-pâtisserie. Rue de la Serre 98bis.

Décolletage. — 6 juillet. La société en nom collectif **Standard Co. Reymond et Jeanneret en liquidation,** décolletage automatique de précision, de tous métaux pour toutes industries, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 janvier 1916, n° 20 et 1er mars 1919, n° 50), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

Télégraphes et appareils électriques. — 7 juillet. Suivant acte du 29 juin 1920, reçu Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, et sous la raison **Favarger & Cie, Société anonyme,** il est créé une société anonyme, qui a son siège à Neuchâtel, et pour but la reprise dès le 1er janvier 1919, dans les conditions énoncées par l'art. 41 des statuts, de l'actif et du passif et la continuation des affaires de la société en commandite «Favarger & Cie» à Neuchâtel, soit la fabrication et le commerce de télégraphes et d'appareils électriques. Elle peut aussi s'occuper de tous travaux concernant l'industrie mécanique et d'une manière générale de toutes affaires industrielles, commerciales, financières et immobilières. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de fr. 600,000, divisé en 1000 actions de fr. 600 chacune au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel» et dans d'autres journaux si le conseil d'administration le juge convenable. La société reprend pour la somme de fr. 320,000 valeur 31 décembre 1918, l'actif commercial de la maison «Favarger & Cie» dont monsieur Albert Favarger lui fait apport. Cette somme est payée à mesure que «Favarger & Cie, Société anonyme», se charge du passif de la maison «Favarger & Cie» se montant au 31 décembre 1918 à fr. 265,717.76 et paie la différence de fr. 54,282 et 24 cts. en espèces. Albert Favarger reçoit en rémunération de ses apports 3000 parts de fondateurs régies par les dispositions de l'art. 40 des statuts. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois membres au moins. Le conseil est actuellement composé des personnes suivantes: Albert Favarger, de Neuchâtel et de la Coudre, ingénieur, à Neuchâtel; Edouard Elskes, de Neuchâtel, ingénieur, à St-Sulpice; Pierre Favarger, de Neuchâtel et de la Coudre, docteur en droit et avocat, à Neuchâtel. Le conseil d'administration a conféré la signature individuelle à Albert Favarger, administrateur-délégué. Il a en outre conféré la signature sociale collective à deux, aux suivants, savoir: Alfred Waelti, technicien, de Neuchâtel; Charles Favarger, architecte, de Neuchâtel et la Coudre; René Guye, ingénieur, des Bayards, les trois à Neuchâtel; François Favarger, ingénieur, de Neuchâtel et la Coudre, à Genève; Adolphe Suter, de Koelliken, comptable, à Neuchâtel. Les quatre premiers signeront directement et cinquième par procuration. Bureaux et ateliers: Rue des Terreaux n° 9.

Genf — Genève — Ginevra

Pension d'étranger. — 1920. 5 juillet. Inscription d'office en vertu de décision du Département fédéral de justice et police, du 3 juillet 1920, sur recours:

Le chef de la maison **Jean Mercier-Debonneville,** aux Eaux-Vives, est Jean-Charles Mercier, allié Debonneville, de Coppet (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Exploitation d'une pension d'étrangers. 4, Route de Chêne (Clos Belmont).

8 juillet. La raison sociale **Uhren Industriegesellschaft (Aktiengesellschaft) Société Industrielle d'horlogerie (Société anonyme) Società Industriale d'orologi (Società anonima) Watch Industry Company (Société anonyme),** qui avait jusqu'ici son siège à Bienne (F. o. s. du c. n° 65 du 19 mars 1919 et n° 191 du 11 août 1919), a, suivant décision de l'assemblée générale du 29 mars 1920, transféré son siège social de Bienne à Genève. La société a pour but la vente de montre est de pièces analogues, l'acquisition d'entreprises en horlogerie et articles analogues et participation de ces entreprises. Les statuts ont été fixés le 4 décembre 1915, et modifiés le 14 juillet 1919 et le 29 mars 1920. La durée de la société est illimitée. Le capital social comporte fr. 40,000 (quarante mille francs), divisé en 400 actions de fr. 100. Les actions sont nominatives. Toutes les communications aux actionnaires sont faites au

moyen de lettres recommandées adressées à chaque actionnaire inscrit au registre des actions. Les publications de la société, intéressant les tiers paraîtront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil composé de un à trois membres. Elle est représentée envers des tiers par l'un des deux membres du conseil d'administration qui sont: Fritz Schaefer, de Bâle, commerçant, à Genève, et Emil-Wilhelm Schaefer, de Bâle, commerçant, à Genève. Ils engagent la société par la signature individuelle. Domicile: Rue du Marché n° 18.

8 juillet. La **Société anonyme de la Tribune de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1919, page 772), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Frédéric Batos, banquier, de et à Genève; René Monod, banquier, de Morges (Vaud), à Genève; Edgar Junod, journaliste, de Ste-Croix (Vaud), à Plainpalais (tous trois déjà inscrits), et Henry Georges, administrateur de Publicitas S. A., du et au Petit-Saconnex. Les administrateurs Guy de Pourtalès et Marcel Rouff, sont radiés.

8 juillet. Dans son assemblée générale du 30 juin 1920, la **Société Immobilière de la Rose d'Orsay**, société anonyme, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 11 juin 1917, page 940), a appelé aux fonctions d'administrateur Louis Zufferey, sans profession, de St-Luc (Valais), demeurant à Pont-Céard (Versoix), en remplacement de Aloïs Noth, démissionnaire.

Banque, etc. — 8 juillet. La maison **F. Barrelet et Cie**, banque et gestion de fortunes, liquidations d'hoiries et comptabilités particulières, à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1917, page 576), confère procuration individuelle à Marc Barrelet, fils, de Genève, y domicilié.

8 juillet. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 24 juin 1920, il a été constitué, sous la raison sociale de **Société Immobilière Vignier-Centre**, une société par actions ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le Canton de Genève, et notamment l'acquisition d'un immeuble sis rue du Centre, à Plainpalais, pour le prix de dix huit mille francs. Le siège social est à Genève. La durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de mille francs (fr. 1000), divisé en 10 actions de fr. 100, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé, pour la première période, de la personne de Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, y domicilié. Siège social: Rue de la Poste, 1, chez Nobile et Perrin.

Gypserie et peinture. — **Rectification.** La publication parue dans la F. o. s. du c. du 6 juillet 1920, n° 173, page 1296, au nom de la maison **Pierre Buscaglia**, à Genève, est rectifiée dans sa dernière ligne, ou il faut lire: 39, rue de l'Ecole (au lieu de 30).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1920. 2 juillet. Les époux **Charles Gebert**, négociant, au Petit-Saconnex (chef de la maison « Charles Gebert », à Plainpalais), et Marguerite-Herta, née **Weiderer**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 2 juin 1920, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.).

2 juillet. Les époux **Robert-Otto Camenzind**, négociant, à Genève (chef de la maison « Robert-O. Camenzind », à Genève), et Pauline-Bertha, née **Peschl**, sont mariés sous le régime de la séparation de biens, suivant contrat de mariage du 29 octobre 1919. (Transfert de l'inscription faite au Registre des Régimes Matrimoniaux de Berne, le 17 novembre 1919).

2 juillet. Les époux **Karl-Emil Böttcher**, horloger, à Genève (associé en nom collectif de « Theurillat et Boetteher, à Genève), et Wilhelmine-Elisabeth, née **Roth**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 19 juin 1920, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 47172. — 4 juin 1920, 8 h.
Schmidt & Cie. S. A., commerce,
Vevey (Suisse).

Thés, thés noirs, thés verts, thés médicinaux et tous produits et boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes, allumettes, bougies, amidons, soudes, bleus, borax, lessives, savons, articles de parfumerie et de toilette, articles de réclame, tabac et tous ses dérivés.

MIKOSA

N° 47173. — 4 juin 1920, 8 h.
Schmidt & Cie. S. A., commerce,
Vevey (Suisse).

Thés, thés noirs, thés verts, thés médicinaux et tous produits et boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes, allumettes, bougies, amidons, soudes, bleus, borax, lessives, savons, articles de parfumerie et de toilette, articles de réclame, tabac et tous ses dérivés.

SAMAKO

N° 47174. — 16 juin 1920, 8 h.
C. Kern et Cie., fabrication et commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Liqueur, genre chartreuse.

GRANDE LIQUEUR DES NATIONS

N° 47175. — 16 juin 1920, 8 h.
C. Kern et Cie., fabrication et commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Spiritueux et liqueurs.

Nr. 47176. — 22. Juni 1920, 4 Uhr.
E. Strähl, Fabrikation,
Leimbach (Thurgau, Schweiz).

Käse.

Nr. 47177. — 24. Juni 1920, 5 Uhr.
Julius Faber, Fabrikation und Handel,
Stuttgart (Deutschland).

Physikalische, optische, geodätische, nautische Apparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente, Automaten, Glas und Waren daraus.

Faberoptik

Nr. 47178. — 24. Juni 1920, 5 Uhr.
Julius Faber, Fabrikation und Handel,
Stuttgart (Deutschland).

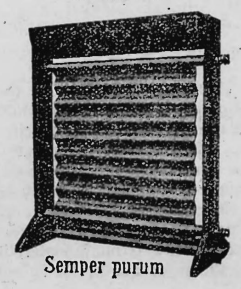
Physikalische, optische, geodätische, nautische Apparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente, Maschinen, Maschinenteile, Glas und Waren daraus, Werkzeuge.

N° 47179. — 29 juin 1920, 8 h.
R. Vogt & Cie., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Mouvements et parties de montres, boîtes et emballage.

Nr. 47180. — 29. Juni 1920, 12 Uhr.
Aluminiumschweisswerk A.-G., Fabrikation,
Schlieren (Zürich, Schweiz).

Milchkühler.



Semper purum

N° 47181. — 30 juin 1920, 8 h.
de Tolédo frères S. A. Pharmacie Principale, commerce,
Genève (Suisse).

Laxatif.

Nr. 47182. — 30. Juni 1920, 5 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Fabrikation und Handel,
Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

SULFOSALVARSAN

(Priorität: Deutschland, 27. März 1920).

Nr. 47183. — 30. Juni 1920, 5 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Fabrikation und Handel,
Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

PYROSALVARSAN

(Priorität: Deutschland, 27. März 1920).

Nr. 47184. — 30. Juni 1920, 4 Uhr.
Farmo A. G. Grindelwald, Fabrikation und Handel,
Grindelwald (Schweiz).

Zahn- und Mundpflegemittel, Zahnelixier, Zahnpasta, Zahnpulver.

(Uebertragung der Nr. 45781 von F. Holzgang, Grindelwald).

Nr. 47185. — 1. Juli 1920, 8 Uhr.
Carl Stumm Sohn, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Melassefutter für Pferde und Rindvieh.

(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 11804).

Nr. 47186. — 1. Juli 1920, 4 Uhr.
Metallurgische Gesellschaft Richard Walter & Co.,
Fabrikation und Handel,
Düsseldorf (Deutschland).

Hochsäurebeständige Siliziumlegierungen mit Metallen der Eisen- und Chromgruppe.

Thermisilid

Nr. 47187. — 2. Juli 1920, 9 Uhr.
August F. Dennler, Fabrikation und Handel,
Interlaken (Schweiz).

Liköre und Spirituosen.

AD ASTRA

Nr. 47188. — 2. Juli 1920, 9 Uhr.
August F. Dennler, Fabrikation und Handel,
Interlaken (Schweiz).

Liköre und Spirituosen.

TRAPPISTINA

Nr. 47189. — 2. Juli 1920, 9 Uhr.
August F. Dennler, Fabrikation und Handel,
Interlaken (Schweiz).

Liköre und Spirituosen.

DENNLERINA

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die **«Teutonia», Versicherungs-Aktiengesellschaft in Leipzig,** in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften, beabsichtigt, ihren gesamten am 30. Juni 1920 um Mitternacht in Kraft befindlichen schweizerischen Einzelunfallversicherungsbestand, mit und ohne Prämienrückgewähr, einschliesslich der lebenslänglichen Eisenbahn- und Dampfschiff-Unfallversicherungen, mit Rechten und Pflichten, der **Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft** in Basel zu übertragen.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der «Teutonia» wird eine Frist bis zum **15. Oktober 1920** angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem **Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern** einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen **sämtliche** schweizerischen Unfallversicherungsverträge der «Teutonia», mit Rechten und Pflichten, auf die Basler Lebensversicherungsgesellschaft über. Die Vertragswirkungen sollen auf den 1. Juli 1920 rückwirkend sein. (89³)

Bern, den 7. Juli 1920.

Eidgenössisches Justiz- und Polizei-Departement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

La **«Teutonia», société anonyme d'assurances à Leipzig,** faisant usage de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer son portefeuille suisse d'assurance-accidents en vigueur le 30 juin 1920 à minuit, comprenant ses contrats d'assurance individuelle contre les accidents avec et sans remboursement de primes et ses contrats d'assurances viagères contre les accidents de chemins de fer et de bateaux à vapeur, à **La Bâloise, compagnie d'assurances sur la vie,** à Bâle, qui accepte ce transfert.

Les créanciers suisses de la «Teutonia» peuvent faire valoir leur opposition contre ce transfert, avec indication des motifs, auprès du **Bureau fédéral des assurances,** à Bern, **jusqu'au 15 octobre 1920.**

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, **l'ensemble** des contrats suisses (accidents) de la «Teutonia» passe à «La Bâloise», avec tous droits et obligations. (D 90³)

Les effets du contrat de cession remonteront au 1er juillet 1920.

Berne, le 7 juillet 1920.

Département fédéral de justice et police.

* * *

Trasferimento d'un portafoglio d'assicurazione

La **«Teutonia», Società anonima di assicurazioni in Lipsia,** in applicazione dell' art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni intende trasferire l'intero suo portafoglio svizzero d'assicurazione contro gli infortuni, in corso al 30 giugno 1920 a mezzanotte, comprendente i contratti d'assicurazione individuale contro gli infortuni con e senza restituzione dei premi e i contratti d'assicurazione vitalizia contro gli infortuni in ferovia e su battelli a vapore, alla **Società di Basilea per le assicurazioni sulla vita,** in Basilea.

I creditori svizzeri della «Teutonia» possono far valere le loro opposizioni a questo trasferimento presso l'**Ufficio federale delle Assicurazioni,** in Berna, entro il **15 ottobre 1920.**

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, la totalità dei contratti svizzeri d'assicurazione contro gli infortuni della «Teutonia» passa con diritti ed obblighi alla «Società di Basilea per le assicurazioni sulla vita».

Gli effetti del contratto di cessione saranno retroattivi al 1° luglio 1920.

Berna, 7 luglio 1920.

(V 91³) **Dipartimento federale di giustizia e polizia.**

Finanzgenossenschaft für die Schweizerische Stickerei-Industrie St. Gallen

In der Generalversammlung vom 9. Juni 1920 haben die Genossenschafter die Liquidation der Genossenschaft beschlossen.

Im Sinne von Art. 712 O. R. wird jedermann, welcher an die aufgelöste Genossenschaft Ansprüche zu stellen hat, aufgefordert, diese Ansprüche bei den unterzeichneten Liquidatoren anzumelden. (V 93)

St. Gallen, den 10. Juli 1920.

Finanzgenossenschaft für die Schweizerische Stickerei-Industrie St. Gallen, in Liquidation.
Der Vizepräsident: **H. Pfeiffer-Wild.**
Der Sekretär: **E. Baumgartner.**

NB. Die Rückzahlung der Eintrittsgelder an die Genossenschafter erfolgt unabhängig von dieser Aufforderung; die von den Mitgliedern einbezahlten Eintrittsgebühren von je Fr. 200 sind daher nicht anzumelden.

Secours à la Compagnie du Chemin de fer Porrentruy-Bonfol

En se basant sur l'arrêté fédéral concernant le secours aux entreprises de transport en soufrance du 18 décembre 1918, la Compagnie du chemin de fer Porrentruy-Bonfol vient de présenter une demande de secours, lequel consisterait en un prêt annuel de fr. 40,000 au plus pour couvrir le déficit d'exploitation pendant les années 1920, 1921, 1922.

Conformément à l'art. 3 de l'arrêté précité, cette demande est rendu publique par la présente, et tout créancier privilégié peut y faire opposition. S'il n'est pas formé opposition auprès du département soussigné jusqu'au 7 août 1920, les intéressés sont considérés comme consentant. Tout emprunt divisé en obligations partielles constitue une créance unique et les porteurs des obligations forment une communauté. Les communautés des créanciers ne peuvent faire valoir le droit d'opposition à la demande de secours que par une décision de l'assemblée des créanciers. La convocation et l'organisation de telles assemblée sont régies par les articles 6 à 15 de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918. Les porteurs d'obligations partielles représentant ensemble la vingtième partie de l'emprunt, ainsi que le représentant de la communauté ont le droit de faire convoquer par le débiteur une assemblée qui décidera s'il y a lieu à opposition ou non. (V 92)

Berne, le 8 juillet 1920.

Département fédéral des Chemins de fer.

F. HOFFMANN-LA ROCHE & Co. A.-G., BASEL

Bilanz per 31. Dezember 1919

AKTIVEN	Fr.	Ct.	PASSIVEN	Fr.	Ct.
Immobilien	1,545,925	61	Aktienkapital	4,000,000	—
Mobilien	385,456	24	Obligationen	1,500,000	—
Patente	3	—	Kreditoren	5,960,835	58
Filialen und Beteiligungen	4,220,408	30	Akzeptations-Konto	120,000	—
Waren	3,048,922	46	Hypotheken	392,250	—
Kassa	2,459	14	Stiftungsfonds C. Meerwein	451,672	80
Wechsel	1,915	45	Arbeiterfonds	50,000	—
Debitoren	2,708,887	49	Abschreibungs-Konto	742,454	22
Banken	1,839,983	85	Diverse	31,631	92
Garantie-Konto	425,000	—	Rückstellungs-Konto für Diverse	40,000	—
			Garantie-Konto	425,000	—
			Gewinn- und Verlust-Konto	465,117	02
	14,178,961	54		14,178,961	54

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1919

SOLL	Fr.	Ct.	HABEN	Fr.	Ct.
General-Unkosten	1,328,447	44	Brutto-Gewinn	3,147,671	50
Zinsen und Agio	294,102	61			
Amortisationen	855,004	43			
Rückstellung für dubiose Debitoren	15,000	—			
Rückstellung für Diverse	40,000	—			
Stiftungsfonds C. Meerwein	100,000	—			
Arbeiterfonds	50,000	—			
Gewinn	465,117	02			
	3,147,671	50		3,147,671	50

(A. G. 171)

Schweizerische Eisenbahnbank, Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1919

Aktiva	Fr.	Ct.	Passiva	Fr.	Ct.
Kassa-Konto	2,282	77	Aktienkapital	10,000,000	—
Bankguthaben	679,581	53	Obligationenkapital	25,000,000	—
Wertschriften	11,014,127	—	In Zirkulation befindliche Wechsel von mobilisierten Vorschüssen	7,750,852	45
Syndikatsbeteiligungen und Vorschusskonsortien	16,684,806	35	Konto-Korrent-Kreditoren	839,872	60
Vorschüsse	8,992,401	90	Ratazinse für die Obligationen	233,333	35
Liegenschafts-Konto	260,000	—	Ausstehende Coupons	22,365	—
Konto-Korrent-Debitoren	51,981	90			
Zu amortisierende Währungsverluste Fr. 5,260,678.35 abzüglich Amortisationsquote 1919 » 250,508.50	5,010,169	85			
Ordnungskonti	182,745	85			
Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	968,326	25			
	43,846,423	40		43,846,423	40

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1919

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Unkosten und Steuern	104,282	17	Aktivsaldo vom Jahre 1918	34,808	95
Verzinsung der Obligationen	1,100,000	—	Ertrag der Wertschriften, Syndikate und Vorschusskonsortien	731,193	94
Abschreibungen für Kursverluste 2,549,108.55			Ertrag des Zinsen-Konto	1,668,257	58
Abzüglich Reservefonds 251,312.50			Passivsaldo	968,326	25
» Dispositionsfonds 350,000.— 601,312.50	1,947,796	05			
I. Rate für Amortisation der Währungsverluste	250,508	50			
	3,402,586	72		3,402,586	72

(A. G. 172)

Société Financière pour l'Industrie au Méxique

Bilan au 31 décembre 1919

(Approuvé par l'assemblée générale des actionnaires du 28 juin 1920)

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Mobilier et installation	1	—	Capital actions	5,000,000	—
Caisse et disponibilités en banque	703,569	60	Réserve statutaire	1,250,000	—
Portefeuille, titres	9,857,205	15	Fonds de prévoyance	2,000,000	—
Syndicats	1,498,015	10	Réserve de change	550,000	—
Comptes débiteurs	120,208	90	Comptes créanciers	1,552,220	45
Correspondants	5,233,512	30	Comptes de dépôts	6,136,927	30
			Coupons restant à payer	66,246	80
			Compte transitoire	159,904	65
			Dividende 1919 aux actions	500,000	—
			Dividende 1919 aux parts de fondateurs	163,600	—
			Profits et Pertes	33,612	85
	17,412,512	05		17,412,512	05

Profits et Pertes

Doit	Fr.	Ct.	Avoir	Fr.	Ct.
Frais généraux	108,877	85	Intérêts et dividendes	610,182	95
Réserve de change	200,000	—	Commissions, changes et bénéfices sur réalisations de titres	462,264	70
Dividende 10 % aux actions	500,000	—			
Dividende 20 fr. 45 par part aux 8000 parts de fondateur	163,600	—			
Tantièmes au Conseil d'administration	66,356	95			
A nouveau	33,612	85			
	1,072,447	65		1,072,447	65

(A. G. 173)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Zuckerpreis

(Mitgeteilt des eidg. Ernährungsamtes).

An verschiedenen Orten geht das Gerücht, die Zuckerpreise würden demnächst neuerdings erhöht. Zeitungsnachrichten über die Lage auf dem Weltmarkte scheinen zu diesen falschen Gerüchten Anlass geboten zu haben.

Die am 7. Juni festgesetzten Höchstpreise für Zucker bleiben, unbekümmert um die höheren Weltmarktpreise, in unserm Lande bestehen. Eine Veränderung dieser Höchstpreise findet im Verlaufe dieses Jahres nicht statt.

Argentinien — Zollerhöhung

Laut Telegramm aus Buenos Aires ist am 8. Juli ein Gesetz angenommen worden, durch welches die Zollansätze für die Wareneinfuhr in Argentinien allgemein um 20 % erhöht werden.

* * *

Modification du tarif des douanes fédérales — Rectification

Le texte français du tableau des nouveaux droits, inséré dans le n° 174 de la Feuille du 6 juillet, indique par erreur pour le n° 643 b «Résidus de la distillation du pétrole, destinés au chauffage» un droit de 30 fr. au lieu de 30 cts. par q.

Prix du sucre

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

Le bruit court dans plusieurs endroits que les prix du sucre seront prochainement à nouveau augmentés. A ce qu'il paraît, ce bruit est dû à des articles publiés dans les journaux sur la situation du marché mondial des sucres.

Les prix maxima fixés le 7 juin dernier subsistent malgré les prix plus élevés du marché mondial. Il est sûr qu'une modification de ces prix maxima n'aura pas lieu dans le courant de cette année.

République Argentine — Augmentation des droits de douane

D'après un télégramme de Buenos Aires, une loi argentine, décrétée le 8 juillet, augmente tous les taux de droits d'entrée de vingt pour cent.

Australie — Suppression des interdictions d'importation

A teneur des communications insérées dans les n°s 96 et 107 des 15 et 27 avril dernier, l'Australie projetait de supprimer dans un délai de huit semaines à partir du 24 mars, les différentes interdictions d'importation en vigueur.

Par une proclamation du 19 mai dernier, ces interdictions ont en effet été abrogées. Elles frappaient entre autres les articles suivants: alcools aromatisés, parfums, biscuits, confiserie, bijouterie, y compris les montres-bracelets, bijouterie fausse, cacao et chocolat potables.

L'interdiction d'importation des pays ci-devant ennemis reste par contre en vigueur[1]).

France — Interdiction d'exportation de l'osier

A teneur d'un décret du 16 juin 1920, publié dans le Journal officiel du 22 du même mois, sont prohibées, à partir de la publication du dit décret, la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit[2]) et de transbordement, de l'osier brut ou écorcé (ex n° 146 du tarif douanier français). Des exceptions à cette disposition pourront, toutefois, être autorisées dans les conditions déterminées par le Ministre des finances.

Warschau — Kurse vom 28. Juni[3])

Schweiz. Franken 26.—; franz. Franken 11.95½ (12.50); Pfund Sterling 570; Dollar 140 (138½); deutsche Mark 390.

[1]) Voir le n° 38 de la Feuille officielle du commerce du 13 février 1920.
[2]) Le transit des marchandises à destination ou provenant de Suisse bénéficie d'une dérogation générale une interdictions d'exportation françaises.
[3]) Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf Bargeld, die übrigen auf Schecks.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Steinkohlenteer-Pech

hart, mittelhart und weich, teils für sofortige Lieferung, teils für Herbst/Frühjahr 1921; ferner distillierten **Kohlenteer, Heiz-, Creosot-, Anthracen-, Spindel-, Maschinen-Oel** offeriert freibleibend, nur wirklichen Verbrauchern, **Fridolin Störi, Basel 2.** (4646 Q) 2077'

Gornern-Kiental — **Hotel und Pension Waldrand** auf Pochtenalp

Haus mit 50 Betten Gute Küche. (Kaffee ohne Surrogat.) Spaziergänge und Ausflüge in benachbarte Wälder und Alpen, ebenso zu Bergtouren. Obenher des **naturmerkwürdigen Hexenkessel,** den vielbesuchten **Dünden-** und **Pochtenfällen.** Am Wege zu den Pässen Sefinenfurgge—Mürren, Hohtürli—Kandersteg, Gamchilücke—Wallis sowie der vielbestiegenen **Blümlisalp.** Pensionspreis Fr. 9.50. Prospekt durch (713 T)
Ch. Bettschen, Besitzer.

Papers W. C. Closetrollen
Demandez offre à
GOETSCHEL & Co, Chaux-de-Fonds
2029 (40980 C)

Blätter für Organisation
Herausgeber: Rudolf Fürrer Söhne, Zürich
erscheinen in zwangloser Reihenfolge und werden Ihnen, wenn Sie seriöser Interessent sind, kostenlos zugestellt.
1. Die Vertikal-Brief-Registratur
2. Erfolgreiche Kundenwerbung
3. Die Reform-Buchhaltung
4. Der Karten-Kontokorrent
Weitere Nummern in Vorbereitung. — Schreiben Sie **heute noch** (1921 Z) 1006'

wenn Sie Ihre Büros nicht mit zeitgemäßen Arbeits-Einrichtungen ausstatten
STIRNEMANN & CO, ZÜRICH
SCOBEO Unterer Mühlesteg Nr. 2 SCOBEO
Verlangen Sie Katalog Nr. 12

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.
Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telephon Selnau 45.95
Schützengasse 9 **ST. GALLEN** Telephon 35.39
Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen :: Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten :: Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate. 3002'

Buchhaltungsarbeiten
besorgen diskret und prompt bei billig. Berechnung
Dr. jur. MUTHER u. C. FLACHSMANN
Revisionsbureau
Zürich 8. Florastrasse 54
Telephon H. 415 [1989.

Hypothekarbank in Winterthur mit Filiale in Zürich
Aktienkapital und Reserven Fr. 17,500,000
Gegen **Bareinzahlung** und in **Konversion** von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:
5½% Obligationen
3½—5½ **Jahre fest,** nachher halbjährlich kündbar.
Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit dem Tage der Umwandlung in Kraft. (3180 Z) 1905 I
Die Direktion.

Petroleum Import Cie.
ZÜRICH

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 28. Juli 1920, vormittags 10 Uhr in ZÜRICH, Sonnenquai 10'

Traktanden:
1. Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes des letzten Geschäftsjahres.
2. Beschlussfassung über deren Genehmigung und über die Gewinnverteilung.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft, Sonnenquai 10, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (3419 Z) 2079'

Zürich, den 12. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

J. Flachsmann
Rechtsanwalt
Seidengasse 17, Löwenplatz
Zürich 1. 3347
Führung von Zivil-, Handels- und Strafprozessen, Inkasso. Mässige Honorarberechnung.

A vendre
Entreprise de charpente et menuiserie
Situation exceptionnelle.
Bénéfice net assuré:
12 à 15,000 fr. par an.
Offres écrites s. M 25651 L Publicitas S. A., Lausanne.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Weinbergstrasse Nr. 57.

Rechnungsruf und Auskündung wegen öffentlichen Inventars
(Art. 582, 584 und 590 Z. G. B.)

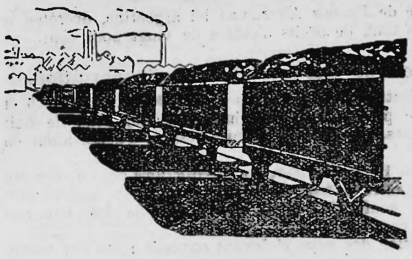
Ueber den Nachlass des am 17. Juni 1920 verstorbenen **Conrad Tröndle-(Ruch),** Fasshandlung, von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen Thiersteinerallee 19 in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. 2016.

Eingabefrist bis 7. August 1920.

Basel, den 7. Juli 1920.

Erbschaftsamt Basel.

KOHLEN



la. Uznacher Schiefer-Kohlen

grossstückige trockene Ware mit hoher Heizkraft

Vorzüglich für Industrien und Zentralheizungen

Beste Referenzen und Gutachten

Nähere Auskunft und bemusterte äusserste Offerte durch die Verkaufstelle der

Kohlenausbeutungen Uznach und Kaltbrunn,

(c 3393 Z) **Postfach 14373 Postfiliale 6, Zürich.** 2075 !

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1919/20 im Betrage von:

Fr. 150 per Aktie

wird von heute an gegen Ablieferung des Coupons *Nr. 28* bezahlt an der *Gesellschaftskasse, Dufourstrasse 51,* bei dem Bankhause *A. Sarasin & Cie.* und bei der *Basler Handelsbank in Basel.*

Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 5,000,000

Mit Ermächtigung der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. September 1919 hat der Verwaltungsrat das Aktienkapital der Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald von Fr. 4,000,000 auf Fr. 5,000,000 erhöht durch Ausgabe von

1000 neuen, volleinbezahlten Aktien von Fr. 1000 Nennwert jede, Nrn. 4001/5000

auf den Inhaber lautend und mit Dividendenberechtigung ab 30. April 1920.

Diese 1000 neuen Aktien werden hierdurch den bisherigen Aktionären der Gesellschaft **im Verhältnis von einer neuen auf vier alte Aktien zum Preise von Fr. 600 angeboten,** indem die Gesellschaft, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni 1920, die verbleibenden Fr. 400 für jede Aktie unter Heranziehung des Spezialfonds zu Gunsten der Aktionäre einbezahlt hat. Um die sofortige Aushändigung der definitiven Titel zu ermöglichen, hat die Firma A. Sarasin & Co. die 1000 neuen Aktien gezeichnet und die restlichen Fr. 600 einbezahlt.

Die Ausübung des Bezugsrechtes hat unter Vermeidung des Verlustes desselben

vom 10. Juli bis spätestens den 31. Juli 1920

in BASEL: bei der *Basler Handelsbank,*
» dem *Bankhaus A. Sarasin & Cie.* oder
» » » *Paravicini, Christ & Cie.,*

unter Vorweisung der alten Aktien (Couponsbogen nicht erforderlich) behufs Abstempelung, zu erfolgen. Gleichzeitig sind für jede neue Aktie **Fr. 600** einzuzahlen. **Bei Einzahlungen, die nach dem 15. Juli erfolgen, sind ab diesem Tage 6% Zinsen hierauf zu vergüten.**

Die Anmeldung hat auf den hierzu bestimmten **Zeichnungsscheinen** zu geschehen, wovon Exemplare, wie auch von dieser Bekanntmachung, bei den Anmeldestellen bezogen werden können.

Die neuen Aktien, für welche die eidgenössische Stempelabgabe seitens der Gesellschaft entrichtet wird, gelangen anlässlich der Einzahlung sofort zur Auslieferung.

Aktionäre, die eine nicht durch vier teilbare Anzahl Aktien zur Ausübung des Bezugsrechtes vorweisen, erhalten für jede überschiessende Aktie einen **Bezugsschein** ausgehändigt. Vier solcher Bezugsscheine berechtigen den Inhaber zur Ausübung des Bezugsrechtes auf eine neue Aktie zu den obigen Bedingungen. Eine Barabfindung für diese Anteile findet nicht statt; dagegen sind die obgenannten Stellen bereit, den Kauf und Verkauf solcher Bezugsscheine zu vermitteln.

Die Kotierung der neuen Aktien an der Basler Börse soll nachgesucht werden.

Basel, den 30. Juni 1920

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald.

Société anonyme du Grand Hôtel de la Paix, Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 16 juillet 1920, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de la Paix**

ORDRE DU JOUR:

Ordre du jour statutaire.
Communications diverses. (13196 L) 2013'

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à la Banque Charrière & Rognin à Lausanne, chez qui les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des actions ou de certificats de dépôt, d'ici au 15 juillet 1920 à 4h. du soir.

Le conseil d'administration.

Compagnie générale Transatlantique

Verkehr nach Amerika

Nächste Abfahrten

a) von Hâvre nach New-York mit direkten Schnell-Postdampfern

S/S „Lafayette" 17. Juli
S/S „La Savoie" 24. Juli
S/S „La Touraine" 31. Juli

b) nach Canada (Montreal) mit direkten Dampfern

von Hâvre **S/S „Wisley" 20. Juli**
von Bordeaux **S/S „Georgie"** gegen **25. Juli**

Ferner regelmässige Abfahrten ab Bordeaux, St. Nazaire, Hâvre nach den Antillen, Mexico, Central-Amerika etc. 2071'

Frachtauskünfte etc. erteilen auf Verlangen die Frachtagenten für die Schweiz

A. G. Dauzas & CO.

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf

Abhanden gekommene Werttitel

Ueber die unten erwähnten Werttitel des Herrn F. Schenk-Müller, in Biel, verhängte Sperre, laut Handelsamtsblatt Nr. 112 vom 3. Mai 1920, wird hiermit aufgehoben, währenddem sie gegenüber den andern publizierten aufrecht erhalten wird.

2 Stück Obligationen, Nrn. 76568/69, III. Eidg. Mobilisationsanleihen vom Jahre 1915.

3 Stück Obligationen, Nrn. 60656—58, Schweiz. Eidg. Lebensmittelversicherung.

1 Obligation, Nr. 47638 B, Schweiz. Bankverein.

1 Obligation, Nr. 50157, IV. Eidg. Mobilisationsanleihen vom Jahre 1916.

1 Obligation, Nr. 5272, Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich.

Biel, den 7. Juli 1920.

(2074 ! Der Regierungsstatthalter: **Stuckl.**

Widerruf

Die Generalversammlung der **Zürcher Fleischkonservenfabrik A.-G.,** welche in Nr. 172 des Schweiz. Handelsamtsblattes auf den 16. Juli a. c. angesetzt wurde, wird bis (c 3429 Z) 2080 !

nach den gegenwärtig allgemeinen Ferien verschoben.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Walzwerke A.-G., Schaffhausen

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die **Dividende für das Geschäftsjahr 1919/20** auf

7 % für das Prioritätsaktienkapital und
10 % für das Stammaktienkapital

festgesetzt.

Es werden demgemäss die Coupons der Prioritätsaktien mit **Fr. 35.—** und die Coupons der Stammaktien mit **Fr. 25.—** vom 9. Juli a. c. ab an den Schaltern der

Bank in Schaffhausen

eingelöst. 2072 !

Schaffhausen, den 8. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société Genevoise d'Instruments de Physique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi 26 juillet 1920, à quatorze heures à la petite salle de la Chambre de Commerce

avec l'ordre du jour suivant :

AUGMENTATION du capital social par la création de 2200 actions privilégiées de fr. 500.

MODIFICATION aux articles 5, 35, 37 des statuts, comme conséquence de cette augmentation. 2070 !

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres avant le 21 juillet chez Messieurs LOMBARD ODIER & Cie, Corraterie N° 23, Genève, qui délivreront la carte d'admission ou carte de pouvoir.

Le conseil d'administration.

P. S. Pour que l'assemblée générale extraordinaire soit valable (art. 28 des statuts), la moitié au moins des actions doivent être représentées. Messieurs les actionnaires sont donc priés instamment d'assister à cette assemblée, ou de se faire représenter en envoyant le pouvoir retiré à leur banquier ou au siège de la société.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne